

Rechtliche Aspekte einer Fusion von Gesangvereinen 2015

Gemeinsam sind wir noch stärker ?!

Malte Jörg Uffeln

Bürgermeister der Brüder-Grimm- Stadt Steinau an der Straße

Magister der Verwaltungswissenschaften

Mediator Rechtsanwalt Lehrbeauftragter

www.maltejoerguffeln.de

buergermeister@steinau.de

BLITZLICHTER

*** Fast keiner will mehr ein Wahlenehrenamt**
(hauptsächlich 1. Vors., Schatzmeister, Schrift-, Geschäftsführer)

*** mehr Bürokratie**

*** neue Gesetze und Urteile**

*** gesellschaftlicher Wandel: Vom
Mitgliederverein zum Dienstleistungsverein**

*** ICH bestimme über meine ZEITSPENDE,
nicht ANDERE!**

Verein – Was ist das ?

Der Verein (etymologisch: aus vereinen, eins werden und etwas zusammenbringen) bezeichnet eine freiwillige und auf Dauer angelegte Vereinigung von natürlichen und/oder juristischen Personen zur Verfolgung eines bestimmten Zwecks, die in ihrem Bestand vom Wechsel ihrer Mitglieder unabhängig ist.

(Quelle: www.wikipedia.de)

Warum fusionieren ?

- * **GEMEINSAM** sind wir stärker !?
- * **Bürokratieabbau** (nur noch ein Verein, ein Vorstand, ein e.V., eine Steuererklärung)
- ***“ Keiner“** will mehr im geschäftsführenden Vorstand sein
- ***“Keiner will den Karren ziehen, aber alle wollen im Verein ihren Hobby nachgehen“**
 - * **ZUKUNFT** sichern ($1+1=2$? (1,25?)
 - * **klassisches „Männerchorproblem?“**

A.

Eine mögliche Lösung

**„ Fusion light-
Variante: Fusion durch Aufnahme“**

**Ein Verein löst sich auf und geht „ auf“ in
einem anderen Verein**

Wie geht das am Einfachsten ?

„ Juristisch gesehen“ löst sich der Verein A auf und alle Mitglieder werden Mitglied im Verein B , der alle Rechte der Mitglieder des bisherigen Vereins A wahrt

Auflösung (rechtlicher Begriff)

=

Fusion (das von allen Menschen Gewünschte)

Was müssen wir im „sich auflösenden Verein A“ tun ?

**Die notwendigen Beschlüsse
fassen.....,
die da sind**

1. Beschluss

**Änderung des §... der Satzung
- Anfallberechtigung-**

**.... Das Vermögen des Vereins A
bekommt bei Auflösung der Verein B , der es
ausschließlich und mittelbar für
gemeinnützige Zwecke zur Förderung der
Kultur zu verwenden hat...**

2. Beschluss

Beschluss über die Auflösung

**..... Der Verein A löst sich zum
auf.....**

3. Beschluss

Salvatorische Klausel

Die Mitgliederversammlung ermächtigt den Vorstand Satzungsänderungen selbstständig vorzunehmen, die auf Grund von Einwendungen des zuständigen Registergerichts oder des Finanzamtes notwendig werden. Der Vorstand hat die textliche Änderung mit einstimmiger Mehrheit zu beschließen. In der auf den Beschluss folgenden Mitgliederversammlung ist diese von der Satzungsänderung in Kenntnis zu setzen.

4. Beschluss

Bestellung von Liquidatoren

... Zu Liquidatoren zur Beendigung der laufenden Geschäfte des Vereins werden bestellt die Mitglieder des Vorstandes, namentlich

**Nachdem von der
Mitgliederversammlung die notwendigen
Beschlüsse gefasst worden sind, müssen
die Liquidatoren aktiv werden.**

Die Liquidatoren müssen

- *offene Forderungen des Vereins bei Schuldnern einziehen,**
- *bestehende Verbindlichkeiten (Schulden) bei Gläubigern des Vereins tilgen,**
- *laufende – aktuelle - Geschäfte und/oder Verträge ordnungsgemäß beenden,**
- *Vermögenswerte des Vereins „versilbern“ d.h. veräußern oder sonst verwerten und**
- *nach Ablauf eines Sperrjahres dem nach der Satzung Anfallberechtigten zur Verfügung stellen-**

Sonderproblem:

Übergang von Immobilienvermögen (Grundstücke etc.)

- *Grundsatz der Gesamtrechtsnachfolge
(ähnlich § 1922 BGB)
- *Grundsteuerpflicht ?
- * Grundbuchberichtigung (GBO)

**Zusätzlich müssen die
Liquidatoren öffentlich
(meist im Bundesanzeiger :) die
Liquidation anmelden :**

Einfaches MUSTER eines Anmeldetextes

(Name des Vereins):

VR- Nr.....

Der Verein ist aufgelöst.

**Seine Gläubiger werden aufgefordert, ihre
Ansprüche bei den Liquidatoren anzumelden.**

..., den ...

Namen und Anschriften der Liquidatoren

MUSTER einer Auflösungsanzeige in der Zeitung

Vereinsname

Der Verein ist aufgelöst; Gläubiger werden aufgefordert, sich bei dem/den Liquidator/en zu melden.

**Der/die Liquidator/en,
... (Namen u. Adressen)**

**MUSTER einer Anmeldung
(Name des Vereins):
VR- Nr.....**

**Die Liquidation ist beendet. Der Verein ist
erloschen.**

**Die Schriften und Bücher des Vereins werden
verwahrt von**

Namen und Anschriften der Liquidatoren

Zauberwort

„ Amtslöschungsverfahren“.

Dies geht nur dann, wenn die Anzahl der Vereinsmitglieder unter drei Mitglieder gesunken ist. Rechtsgrundlage ist § 73 BGB, der wie folgt lautet:

§ 73 BGB

Unterschreiten der Mindestmitgliederzahl

Sinkt die Zahl der Vereinsmitglieder unter drei herab, so hat das Amtsgericht auf Antrag des Vorstands und, wenn der Antrag nicht binnen drei Monaten gestellt wird, von Amts wegen nach Anhörung des Vorstands dem Verein die Rechtsfähigkeit zu entziehen.

Die Löschung erfolgt in der Regel nach Anhörung der verbliebenen Vorstandsmitglieder / Liquidatoren.

Die Registergerichte verlangen hier regelmässig folgende Erklärungen:

- 1. dem Verein gehören keine Mitglieder mehr
an**
- 2. Vereinsvermögen ist nicht mehr vorhanden**
- 3. Rechtsstreite sind bei Gericht nicht
anhängig / rechtshängig.**

5. Beschluss

**... Eintritt und Übergang der Mitgliedschaften
vom Verein A in den Verein B ...**

Anmeldungen der Satzungsänderungen/ Mitteilung

*** Registergericht (über Notar)**

*** Finanzamt**

**Was müssen wir im
„aufnehmenden Verein B“ tun ?**

**Die Voraussetzungen für die
Fusion, ein gutes Klima und die
Zukunft schaffen...**

1. Beschluss

... Aufnahme aller Mitglieder des Vereins A
unter **Wahrung all ihrer Rechte**
und erworbenen Mitgliedschaften...

„zeitliche Fortführung der Mitgliedschaft“

2.

Beschluss **(optional)**

**... Absichtserklärung auf Änderung der
Satzung in**

§ ... Name und Sitz des Verein A in Verein A/B

§ ... Vorstand... (Zusammensetzung)

Anmeldungen der Satzungsänderungen/ Mitteilung

*** Registergericht (über Notar)**

*** Finanzamt**

B.

Eine andere Lösung

„Neues schaffen“

Variante: Fusion durch Neugründung“

**Ein neuer Verein gründet sich und die zwei
„alten“ Vereine lösen sich auf.**

Verfahren

I.

“ Chorforum 2040 Musterstadt“

1. aus Vertretern beteiligter Vereine

2. e.V. und gemeinnützig

2.1. MGV (mind. 7 Gründer)

2.2. Satzung mit

2.2.1. Vorstand

2.2.2. MGV

2.2. Anmeldung

2.2.1. Registergericht

2.2.2. Finanzamt

II.

„Auflösung der bestehenden Gesangvereine“

- 1. Satzungen ändern**
 - 1.1. Anfallberechtigungsklausel**
 - 1.2. salvatorische Klausel**
- 2. Auflösungsbeschluss**
- 3. Bestellung von Liquidatoren**
- (4. Umgehung Sperrjahr)**

III.
**Erste MGV des „Chorforums 2040
Musterstadt“**

- 1. „gemeinsamer Vorstand“**
- 2. Beitragsbeschluss**

C.

**Singen im Zeitalter der
digitalen
Revolution**

... geht auch anders....

GbR- Die Alternative im Informationszeitalter ?

Vereinigung von mindestens zwei
Gesellschaftern (natürlichen oder juristischen
Personen), die sich durch einen Gesellschaftsvertrag
gegenseitig verpflichten, die Erreichung eines
gemeinsamen Zwecks in der durch den Vertrag
bestimmten Weise zu fördern. (§ 705 BGB).

*** „lose Chorgemeinschaft von Menschen“
(wohl GbR)**

*** „Singeemeinschaft aus Chören
(GbR)
„punktuell“ (Fest)
„ generell“**

D.

Leitbild 2040...

Was wollen wir ?
Wohin wollen wir ?
Wie wollen wir da hin ?

TIPPS:

http://www.organisationsberatung.net/leitbild-unternehmensleitbild-entwickeln-unternehmensphilosophie-firmenphilosophie/#Elf_Leitstze

**Vielen Dank für ihre
Aufmerksamkeit
Viel Erfolg und weiter Spaß
im Ehrenamt**

**Ihr
Malte Jörg Uffeln
ON bei facebook unter Malte Jörg Uffeln**